Anhang

KLEINES GLÜCKWUNSCHGEDICHT von Christine Nöstlinger

① **Lies das Gedicht erst leise und dann laut, aber nur für dich selbst in deinem eigenen Tempo.**

"Kleines Glückwunschgedicht
Am Bahnhof, bei der Heimkehr vom Skikurs, aufzusagen

Vater, hier bin ich!
Das Bein ist gebrochen.
Den Gips,
den behalt ich
für sieben Wochen.
Walters Vater
wird dich verklagen,
denn ich habe dem Walter
die Brille zerschlagen.
Was von den Skiern
noch übrig ist,
liegt teils auf der Piste,
teils auf dem Mist.
Wegen der Rechnung
für die Fensterscheiben
wird dir der Wirt
persönlich schreiben.
Und den Fotoapparat,
den find ich nicht mehr.
Herzlichen Glückwunsch
zu meiner Wiederkehr!"

(Christine Nöstlinger)

https://www.lyrikline.org/de/gedichte/kleines-glueckwunschgedicht-1414 [02.04.2019]

Reime sind Wortpaare, die fast gleich klingen, z.B.: Gedicht - Licht.

② **Finde zu folgenden Wörtern das Reimpaar in diesem Gedicht und notiere diese:** *gebrochen, zerschlagen, ist, Fensterscheiben, Wiederkehr*

③ **Bringe das zerschnittene Gedicht wieder in die richtige Reihenfolge!**

Vater, hier bin ich.

...

zu meiner Wiederkehr!

Tipp!
Der Anfang und das Ende des Gedichts stehen schon richtig da. Nun musst du nur mehr auf die Reime achten!

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/360cfd7d